

Archiv v. Wrede Amecke.

1539 Febr. 21. (up denn erstenn fridagh nah Asschedage)

Jurgen Wulff zu Schedinghen, des verstorbenen Gosswin Sohn, und seine Frau Dorothe beurkunden, daß sie an Friederich Furstenbergh den Jungen zu Waterlapp und seine Ehefrau Anna 25 rheinische Gulden jährlich zu St. Martin aus ihrer Hälfte des Gutes zum Loe im Kirchspiel Westonnen zahlbar, verkauft haben. Zu Bürgen dafür bestimmen sie Johan Furstenbergh zum Hulckeinckhove, ihren Schwager, und Schotte Mengede, die sich vor dem Richter zu Werlle zur Bezahlung verpflichten. Im Falle der Nichtbezahlung dürfen sich die Käufer durch Pfändung schadlos halten. Die Verkäufer behalten sich die Wiederlöse für 500 Goldgulden vor.

Zeugen: Volmar Peters, Johann Frone, des verstorbenen Rurmans Sohn, beide geschworene Gerichtsfronen.

4 Siegel des Ausstellers, der Bürgen und des Richters zu Werll Wilhelm Benedict, ehem. an Pressel, fehlen.

Or., Perg., deutsch.